



Informationen über politische Bildungsfahrten nach Berlin

Die politische Bildungsfahrt nach Berlin wird vom Presse- und Informationsamt der Bundesregierung (BPA) mitorganisiert und finanziert. Das beinhaltet folgende Leistungen:

- An- und Abfahrt, 2. Klasse mit dem ICE von Stuttgart nach Berlin
- Drei Übernachtungen im Hotel, in Doppelzimmern inkl. Frühstück
- In Berlin mindestens eine zusätzliche Mahlzeit pro Tag/bzw. insgesamt vier Mahlzeiten (vegetarisch) inklusive einem kleinen alkoholfreien Getränk.

In Berlin wird die Gruppe am Bahnhof bzw. morgens am Hotel mit einem Bus abgeholt und dort auch abends wieder abgesetzt. Eine Betreuerin oder ein Betreuer des Bundespresseamts, führt die Gruppe durch Berlin. Das Programm wird immer individuell vom BPA und dem Büro von Matthias Gastel geplant.

Treffpunkt für die Berlinfahrt ist der Stuttgarter Hauptbahnhof. Die Wahlkreismitarbeiterin von Matthias Gastel erwartet die Teilnehmenden am Abfahrtsgleis, begleitet die Reisegruppe nach Berlin und dient während der Reise als Ansprechperson.

Alle Programmpunkte sind Pflicht (auch Mittag- und Abendessen). Spätestens nach dem Abendessen kann Berlin auf eigene Faust erkundet werden.

Folgende Leistungen sind nicht inklusive:

- Museumseintritte, Führungen und Trinkgelder
- An- und Abfahrt zum Stuttgarter Hauptbahnhof, ggf. einzelne Strecken in Berlin
- Sämtliche Aktivitäten außerhalb des offiziellen Programms
- Sämtliche Zusatzleistungen im Hotel (z.B. Minibar, Pay-TV)
- Ggf. Einzelzimmerzuschlag (und evtl. entstehende Kosten durch die Wahl eines EZ)

Um die Museumseintritte und Führungen zu bezahlen, werden von jedem/jeder Teilnehmer*in auf der Fahrt nach Berlin ca. 30 – 40€ eingesammelt. Dieses Geld wird auch für Trinkgelder für die BPA-Betreuer, Busfahrer und Trinkgelder in Restaurants verwendet.

Das Bundespresseamt erlaubt jedem Teilnehmenden nur eine Bildungsfahrt nach Berlin pro Legislaturperiode. Egal mit welchem Abgeordneten. Da die Warteliste sehr lang ist und manche Leute mehrere Jahre warten müssen, ist es auch ein Gebot der Fairness.

Eine Teilnahmebestätigung kann bei Bedarf vorab für den Arbeitgeber oder die Schule ausgestellt werden. Momentan gilt die Bildungsfahrt in Baden-Württemberg allerdings NICHT als Bildungsurlaub.

Generell besteht die Möglichkeit früher nach Berlin anzureisen oder länger dort zu bleiben. Da die Gruppe mit einem zugewundenen Gruppenticket reist, muss die alternative An-/Abreise selber organisiert und bezahlt werden. Falls jemand früher nach Berlin fahren möchte oder länger bleiben möchte, bitte frühzeitig im Wahlkreisbüro melden.

Spätestens in der Woche vor der Fahrt bekommen alle Mitreisenden einen Infobrief mit weiteren Informationen zum genauen Treffpunkt am Stuttgarter Hauptbahnhof, den Sitzplatzreservierungen und weiteren Neuigkeiten.

Weitere Fragen rund um die Berlinfahrt beantwortet die Wahlkreismitarbeiterin Monika Riemeier (E-Mail: matthias.gastel.ma08@bundestag.de, Telefon: 0711-99726140)